

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 76.

Donnerstag den 30. März

1871.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 9 fr. in's Haus gebracht.

Bestellungen auf das mit dem 1. April l. J. beginnende 2. Quartal beliebe man bei der Expedition, **Lange 27**, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 20. März 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Glaser und J. Schmidt.

310. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Friedrich Knauer von hier um Gestattung der Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitengebäude in seiner in der Neugasse No. 9 belegenen Hofrathse soll Bewilligung unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

311. Desgleichen zu dem Gesuche des Kohlenhändlers Carl Bedel jun. von hier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen in seinem hinter der Schachtstraße belegenen Garten.

312. Zu dem Gesuche des Georg Becker dahier um Gestattung der Aufstellung einer Trinthalles in der Allee der Rheinstraße rechts von der Einfahrt nach dem Staatsbahnhofe soll berichtet werden, daß, da der Verkehr an fraglicher Stelle ein sehr großer sei, es nicht befürwortet werden könne, daß die Allee durch Aufstellung einer Trinthalles verengt werde.

313. Der Herr Stadtbaumeister trägt den Erläuterungsbericht zu dem Bebauungsplane für die Erweiterung der Stadt Wiesbaden vom 1. Februar 1871 vor und erklärt sich der Gemeinderath mit diesem Berichte einverstanden.

314. Das Gesuch des A. Schreiber und Genossen, die Fortführung der Gasleitung und Aufstellung eines weiteren Gabelabers zur Gasbeleuchtung am Hainerwege betreffend, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

326. Die am 20. l. Mts. abgehaltene Versteigerung des Bullenstallbüngers wird auf den Erlös von 25 Thaler genehmigt.

330. Die am 17. l. Mts. stattgehabte Versteigerung eines zur Nachzucht untauglichen städtischen Bullen wird nicht genehmigt und wird beschlossen, denselben nochmals zu versteigern, eventuell die Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasseviehes zu ermächtigen, den fraglichen Bullen aus der Hand zu verkaufen.

331. Auf Bericht des Accise-Amtes vom 18. l. Mts., die Wiederbesetzung der Dienststelle des in der Schlacht bei Weißenburg gefallenen Acciseaufsehers Pitton betreffend, wird beschlossen, diese Dienststelle zur anderweitigen Besetzung auszuscheiden.

332. Auf Schreiben des Vorstandes des städtischen Gurbureaus dahier vom 13. l. Mts., den Abschluß eines Vertrags mit dem Theatermusiker Michael Eichhorn von hier wegen Uebnahme der musikalischen Unterhaltung am Kochbrunnen während der Sommersaison 1871 betreffend, wird beschlossen, den mit ic. Eichhorn abgeschlossenen Vertrag zu genehmigen.

Wiesbaden, 25. März 1871.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Nach der vom Herrn Finanz-Minister getroffenen Anordnung soll nunmehr im Monat April d. J. mit den Abschätzungsarbeiten zum Zwecke der anderweiten Regelung der Grundsteuer auch in dem ganzen Umfange unseres Verwaltungsbezirkles vorgegangen werden.

Da das gesammte Grundsteuer-Veranlagungswert unter allen Umständen bis zu dem gesetzlich vorgeschriebenen Zeitpunkte, dem 1. Januar 1875, zu Ende zu führen ist, die rechtzeitige Lösung dieser großen Aufgabe aber nur dann mit Sicherheit zu erwarten steht, wenn das Veranlagungswert von allen Behörden, wie Privatpersonen mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gefördert wird, so fordern wir unter Hinweisung auf die §§. 18 bis 20 der in der Extra-Beilage zum Amtsblatt Nr. 26 vom 5. Juli 1870 veröffentlichten Zusammenstellung II vom 17. Februar 1870 alle uns nachgeordneten Behörden und Beamten hierdurch auf, den mit den Abschätzungsarbeiten beauftragten Commissarien und Geometern die erforderliche Unterstützung in jeder Weise zu Theil werden zu lassen und deren Requisitionen pünktlich Folge zu leisten.

Wiesbaden, den 21. März 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
gez. von Meusel.

Bekanntmachung.

Der derzeitige Stand der Pockenkrankheit in hiesiger Stadt macht die in Bezug auf dieselbe täglich geschehenen Bekanntmachungen entbehrlich.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Die Sanitäts-Commission:

Seyfried. Dr. Bidel. Dr. Sad. Lang. W. Bedel.
A. Jach. Dr. J. Diesterweg. Koch.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr und das Aufstellen von 81 Raummeter buchenem Scheitholz und 36 Raummeter Prügelholz aus dem Schläge Dogheimerhaag soll im Termine

den 4. April c. früh 10 Uhr

im Zimmer No. 2 des Appellationsgerichts-Gebäudes an den Mindestfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 27. März 1871.

439

Königliches Appellationsgericht.

Bekanntmachung.

Am 31. März und 1. April können **Staat-Neuern nicht** eingezahlt werden, indem an diesen Tagen Pensions-Auszahlungen erfolgen. Termin zur Steuerzahlung **pro April: 3. bis 10. l. Mts.**

Wiesbaden, 28. März 1861.

Königl. Steuerklasse I.

Bekanntmachung.

Die in den Localen der Königl. Regierung dahier im letzten Winter sich ergebene Holzsaße soll wegen eingelegten Nachgebots nächsten Samstag den 1. April Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

298

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1871 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathhause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindeglieder und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protocoll zu erklären.

Wiesbaden, den 30. März 1871.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nach dem die am 13. März c. in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Gehrn II. Theil stattgehabte Holzversteigerung die Genehmigung des Gemeinderathes erhalten hat, wird das versteigerte Gehölz

Freitag den 31. März Morgens 8 Uhr

den Steigern zur Abfahrt überwiesen.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Für den Neubau der höheren Töchterschule und der zweiten Elementarschule ist die Lieferung von je 90 Stück gußeisernen Geländerstäben im Submissionswege zu vergeben.

Offerten auf diese Lieferungen sind bis zum 3. April l. Js. Mittags 12 Uhr verschlossen unter der Aufschrift:

„Submission auf Lieferung von gußeisernen Geländerstäben für die höhere Töchter- (zweite Elementar-) Schule“

dahier einzureichen.

Kostenanschläge und Bedingungen liegen bis zum Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Pferde-Versteigerung.



Nächsten Freitag den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Herrn Konrad Bott, Kapellenstraße 5, ein Paar zu allem Fuhrwerk taugliche junge Schimmel-Pferde versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

16230

Bekanntmachung.

Freitag den 31. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Hrn. Paul Joseph Hagen aus Köln gehörigen Mobilien, in Kanape's, Tischen, Stühlen, 1 Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Kommode, Bettstellen, Bettwerk, Spiegel, Bildern, Delgemälden, 1 Pendeluhr, goldenen Taschenuhren, Herrenkleidern und sonstigen Hausgeräthen u. s. w. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

15387

Hausversteigerung.

Freitag den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr

Schlossermeister Johann Krieger von hier sein dreistöckiges Wohnhaus 43' lg. 42' vergl. ff. nebst zweistöckigem Seitenbau 42' lg. 17' ff. und 20 Rth. 30 Sch. Hofraum, belegen in der Schwalbacherstraße zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Philipp Dormann, mit obervormundschaftlichem Consense zum dritten- und letztenmale in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber versteigern lassen. Das Haus eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 23. März 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

15943

Bekanntmachung.

Montag den 3. April l. Js. Vormittags 11 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Tagelöhners Philipp Braun von Wehen gehörigen Mobilien u. s. w. in dem Hause Geisbergstraße 11 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

16317

Stadt-Kasse.

Die hiesige Stadt-Kasse befindet sich von Freitag den 31. l. M. an im Seitengebäude der Bürgermeisterei.

Wiesbaden, den 28. März 1871. Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. März c. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 6 Pfund Rhesfleisch öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Das Accise-Amt.
Rehrung.

Die öffentlichen Prüfungen an der Elementarschule beginnen heute Nachmittag 2 Uhr und endigen Dienstag den 4. April Nachmittags 4 Uhr.

Schluß: Entlassung der Confirmanden; Bericht über die Arbeitsschule pro 1870/71.

Die Eltern unserer Schüler und Schülerinnen, sowie Schulfreunde werden hiermit zu den Prüfungen freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 30. März 1871.

Höfer, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Freitag den 31. März d. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindevald Distrikt Graurod 1r und 2r Theil:

5000 Stück buchene Wellen,

4969 " " Plänter-Wellen

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 24. März 1871.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank, eine Schreibkommode, eine Uhr, eine kleine Kommode, ein Glaschrank mit Inhalt, ein vollständiges Bett, Sammt-Mantel, großer Shawl, Pelz-Garnitur, schwarz-seidenes Kleid, drei Hobelbänke versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. März 1871.

Der Gerichts-Executor.
Illius.

432

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: drei Kommoden, drei Kanape's, vier Schränke, ein Küchenschrank, sechs Stühle, ein Sessel, ein Spiegel, zwei Console, zwei Tische, fünf Bilder, zwei vollständige Betten, ein Glaschrank, eine Uhr, eine Steindruckpresse und eine Partie Lithographiesteine versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. März 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

432

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung zu Wiesbaden werden Donnerstag den 30. März I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich: 1) ein Consoleschrank, 2) ein Kanape, 3) ein Kanape mit Lederüberzug, 4) ein Küchenschrank, 5) ein Kleiderschrank, 6) ein Karm versteigert werden.
Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, den 29. März 1871. Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Pferd, ein Wagen und ein Karm versteigert werden.
Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.
431 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
eine Nähmaschine und
eine Kommode
versteigert werden.
Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 30. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause
eine Kuh,
eine Kommode, ein Tisch und zwei Stühle
versteigert werden.
Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier wird Donnerstag den 30. März Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kanape versteigert werden.
Wiesbaden, den 29. März 1871. Der Gerichts-Executor.
431 Ullius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien u. c., in dem Hause Schwalbacherstraße 20. (S. Etbl. 75.)
Vergebung des Reissens, Beckleinens und Zutragens von buchenem Scheit- und Brühlholz, bei Königlichem Amtsgericht I, Zimmer No. 26. (S. Etbl. 75.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schierkeiner Gemeindewald, Distrikten Hämmerleisen 2r Theil und Pfahl 1r Theil. (S. Etbl. 75.)
Holzversteigerung im Hambacher Gemeindewald Distrikt Eichendell. (S. Etbl. 71.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von zwei Pferden, zwei Kühen und sonstigen Oeconomie-geräthschaften u. c. des Herrn Heinrich Daum, in dem Hause Selenen-straße 16. (S. Etbl. 73.)
Versteigerung von Hauskehricht, Kohlenasche u. c., auf dem Lagerplatze unter der Gasfabrik. (S. Etbl. 75.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Gottlieb Kadesch Ehesenten zu Wiesbaden, bei Clarenthal gelegenen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 74.)

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung in dem Saalbau Schirmer. 16100

Kirchgasse 12 werden wegen Umzug **Borde, Latten, 10' und 16' lange Diele, rothtannee Stangen** billig verkauft. 16183

Glasfassen, Glasglocken und Schränkchen u. c. gebe billigt ab.
E. Bayss, Franzplatz 12. 15948

Kalbsteisch per Pfund 12 fr. bei **Nicolai, Steing. 23.** 15730

Großes Lager in Herrn-Anzügen

von

A. Harzheim, 16238

Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs,
empfehl:

Schwarze Tuchröcke	von fl. 9. an,
Jaquets	von fl. 8. an,
Säckchen	von fl. 6 1/2 an,
Burkinshosen	von fl. 4. an,
Arbeitsshosen	von fl. 1 1/2 an u.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem Heutigen eröffne ich am hiesigen Plage Kirchhofsgasse 3 ein **Metzgergeschäft** und empfehle einem geehrten Publikum dasselbe angelegentlichst bei reeller Bedienung.

Rindfleisch 1. Qualität per Pfund 16 fr.

16332

M. Marx, Metzger.

Die J. Bloch'sche Hof-Schönfärberei in Darmstadt

empfehl sich im Färben der **Damengarderobe-Gegenstände** aller Art, sowie von **Tuchen** und **Möbelstoffen** mit Verzierungen, im Waschen weißer und farbiger **Seiden-** und **Wollstoffen**.

Druckerei & Moirée.

Die Firma garantirt für schöne und solide Ausführung aller ihr zugesandten Aufträge und sichert mäßige Preise zu.

Aufträge übernimmt

H. Schwenck Wwe., Kurzwaaren- und Papierhandlung,
18 Häfnergasse 18. 14471

Die Aufbewahrung von Pelzwaaren

während des Sommers übernimmt unter Garantie und Versicherung gegen Feuergefahr

15176

Jacob Müller, Goldgasse 12.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität in fortwauernder frischer Sendung empfehl

Hermann Thielen,

Schwalbacherstraße 49.

Bei Abnahme von 20 Centnern oder 6 Maltern geschieht die Ueberlieferung nach vorausgegangener Abwiegung auf der Stadt-Waage. 15706

Ein bequemer **Rollstuhl**, um im Zimmer zu gebrauchen, wird gesucht. Näheres Expedition. 15795

Ein **Ochossack**, frisch entleert (Stum), zu verkaufen große Burgstraße 8. 16277

Saalgasse 32 sind **Diawurz** im Centner zu verl. 16265

Friedrichstraße 9 sind **Diawurz** und Heu zu verl. 16274

Wegen Abreise zu verkaufen:

Ein zweith. nussl. **Kleiderschrank**, ein polirtes Consoleschränken, Tisch mit Wachstuch, gr. Rohrseffel für Herren, Blumen-tisch mit Blumen, fast neu, Aufsatz mit Glocke und Goldfischen, Kanarienvogel u. 2 Küfge. R. Taunusstr. 55 zwei Tr. rechts. 16301

Kirchhofsgasse 7

ist eine **Brüdenwaage** von 30—40 Centner Tragfähigkeit wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. 16302

Mehrere gut erhaltene **Bettstellen** sind zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 16300

Ein **Kanape** nebst sechs Stühlen sehr billig zu verkaufen Marktplatz 3. 16308

Ein **seidener Rad** zu verkaufen Bahnhofstraße 11. 16312

Colonia, Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Allenfallsige Wohnungs-Veränderungen Seitens der bei der „Colonia“ Versicherten bitte ich dem Unterzeichneten zur Anzeige zu bringen.
16287 **F. W. Käsebler,**
Haupt-Agent der „Colonia“.

Haupt-Niederlage

der
Cigarretten- & türkischen Tabak-Fabrik

von
Werner Alexander Müller

in
Warschau & Dresden

befindet sich bei

L. Bender, 29 Webergasse 29.

NB. Sämmtliche Fabrikate sind stets vorrätzig und können Wiederverkäufer dieselben zu Fabrikpreisen bei mir beziehen.

16295 **L. Bender, Webergasse 29.**

Neroberg.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirthschaft mit dem Heutigen eröffnet habe.

16319 Hochachtungsvoll **G. Erath.**

Soeben eingetroffen:

frischer Blumenkohl

16316 bei **J. Geyer, Marktplatz 3.**

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

16286 **Philipp Nagel, Neugasse 3.**

Schmalz per Pfund 24 fr.

16288 bei **Ph. Ries, Webergasse 28.**

Julienne-Suppenfräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

aus der Fabrik von **Drehler & Bender,**

zu haben bei

16293 **L. Bender, 29 Webergasse 29.**

Eiergemäsnudeln, Ital. Maccaroni, Bamb. und franz. Brünellen, türk. Zwetschen, Mirabellen, Kefel ic. empfiehlt billigt

15996 **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Verschiedene Möbel, ein **Planino** und andere Gegenstände sind zu verkaufen Friedrichstraße 10.

16309

Zeitungsapier (großes Format) centnerweise zu verkaufen Adlerstraße 4 zweiter Stock.

16303

Eine gesunde, reinliche, kräftige Schenkamme wird gesucht. Näheres Expedition.

16329

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 1074 Kochrecepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 fr., in der Buchhandlung von

Feller & Gecks in Wiesbaden. 40

Cacogna

(entöltes Cacaopulver)

in vorzüglicher Qualität, unter chemischer Controle stehend, aus der **Dampf-Chocoladen-Fabrik**

von

Anton Engert in Rixingen am Main.

Zu haben in den meisten Specerei- und Colonialwaaren-Geschäften in Wiesbaden, vornehmlich bei:

Anton Cratz.

A. Schirmer.

A. Schirg.

287

Feinstes Preiselbeerencompot

empfehlen **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 13742

Soeben frisch eingetroffen:

frische Schellfische, Cablian, Soles und Rheinsalm

16315 bei **Joh. Geyer, Marktplatz 3.**

15933

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von **Wiegergasse 29, H. Martin, Wiegergasse 18.**

9 Langgasse 9.

Sehr schöne und billige **Garnituren und Schleifen**, sowie extrafeine **Noirée-Schürzen** sind wieder angekommen bei

15829 **A. & M. Dotzheimer.**

Ein fast neuer **Barren** zum Turnen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

16291

Ein kleiner, wackamer, munterer **Hund**, kurzhaarig, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

15000

Ein **Bonny-Wagen**, vierfüßig, ein- und zweispännig zu fahren, wenig gebraucht, zu verk. Näh. Wilhelmstr. 2.

16064

Marktstraße 23, Eingang in der Wiegergasse, werden fortwährend **Lumpen** per Pfund zu 3 fr. angekauft.

15905

Zwei schöne **Landhäuser** zu verkaufen. Näh. Exped.

14134

Ein **Wagen**, ein Schnepffarn, ein Karrnsattel und verschiedene Ketten sind billig zu verkaufen Karlstraße 16.

15400

Römerberg 35 wird **Wasche** zum **Bügeln** angen.

14864

Ein zweith. **Aleiderschrank** und eine Kommode zu verkaufen Feldstraße 14.

13749

Grube **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 7.

16078

Didwurz sind zu verkaufen Neugasse 14.

16098

Drei große **Gartenbänke** zu verk. Adlerstraße 4.

16303

Adelhaidsstraße 23 ist **Didwurzsaamen** zu verkaufen.

16296

Wasche zum **Bügeln** wird angenommen Röderstr. 35.

16299

Sophas, Sessel und Stühle zu verkaufen, sowie ein Tapeziergehilfe gesucht von **A. Mendel**, Friedrichstraße 30.

15574

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

369

Concert des Dilettanten-Vereins

unter gefälliger Mitwirkung der Fräul. Löffler und der Herren Werrenrath, Rebiezek und M. Wallenstein (Frankfurt)

am 1. April 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends
im großen Saale des Hotel Victoria.

Der Ertrag ist zu milden Zwecken, namentlich zur Verwundetenpflege bestimmt.

Programm.

1. Abtheilung.

- 1) Choral, 5stimmig, von Eccard und Motette von J. M. Bach.
- 2) Hymne für Sopran-Solo (Fräul. Löffler) und Chor von Mendelssohn.
- 3) Sonate von Beethoven, Op. 47, die Herren Wallenstein und Rebiezel.
- 4) Cavatine von Mendelssohn und Minnelied (XIV. Jahrh.) H. Werrenrath.
- 5) Morgengesang, 8stimmig, von M. Hauptmann.

2. Abtheilung.

- 6) Chorgesänge von Hauptmann und Mendelssohn.
- 7) Lieder. Fräul. Löffler.
- 8) Vocalquartette.
- 9) Orgelfuge von Bach-Liszt, Schlummerlied von Schumann, Walzer von Chopin. H. Wallenstein.
- 10) Lieder. H. Werrenrath.
- 11) Chorgesänge von Schumann und Mendelssohn-Bartholdy.

Billets — reservirte Plätze 1 Thlr., andere Plätze 20 Sgr. — zu haben in der Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Louisenstraße 6 und Mainzerstraße 13. 154

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag den 2. und Montag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr anfangend: Beginn der **Uebungs-Schießen**, wobei eine in Del gemalte Ehrenscheibe herausgeschossen wird. Das Loos (3 Schuß) kostet 6 kr. und kann jedes Mitglied so viele Loose schießen als ihm beliebt.

NB. Die Uebungs-Schießen finden vom 2. April bis October c. jeden Sonntag und Montag (ausgenommen der Feiertage) Nachmittags von 3 Uhr an statt.

293 Die Schützenmeister.

Aechte Gothaer Cervelatwurst, sowie vorzüglichen Blasenschinken

empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 15997

Fensterleder billigt bei G. Löw, Marktstraße 28. 437

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr: Probe für die Damen in der höheren Bürgerschule. 259

Dilettanten-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: General-Probe im Victoria-Hotel. 154

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Mit dem 1. April beginnt der Sommerkursus in demselben. Neue Zöglinge finden Aufnahme. Die Stunden dauern von nun an Morgens von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr. Alles Nähere in dem Local der Anstalt Kirchgasse 20 durch die Vorsteherin

Charlotte Snell.

Wiesbaden, den 30. März 1871.

16268

Mein Geschäft und Wohnung befinden sich von heute an

Kirchgasse 22.

Aug. Sternberger,
Nähmaschinen-Fabrikant.

16263

Wirthschafts-Eröffnung

im Gasthaus zur „Weissen Taube“,
Neugasse 15 dahier,

Samstag den 1. April c.

Für gutes Bier, reingehaltene Weine und gute Küche ist bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

16280 Hochachtungsvoll Carl Hilbert.

Eine schöne Auswahl goldener Herren- und Damenuhren, Remonteurs u. A. billig zu verkaufen durch das Commissionsgeschäft von J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 16187

Wohnungs-Veränderung.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kirchhofsgasse 7, sondern **Kirchhofsgasse 2** im neuen Hause des Herrn Goldarbeiters Ernst wohne.
16265

H. W. Butzbach, Schneidermeister.

Kieler Bückinge und Sprotten, per **Post** bezogen und **sehr frisch**, sind soeben eingetroffen bei

C. W. Schmidt,

16272

Bahnhofstrasse.

Tapioca (ächt ostind. Sago)

per Pfd. 18 fr. (bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger), ächt ital. **Städ-Macaroni** per Pfd. 16 fr. empfiehlt
15968

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Geräucherten **Rinnbäcken** per Pfd. 22 fr.

do. **Eyed** " " 30 "

Dörrfleisch " " 26 "

16035

bei **Karl Hassler**, Michelsberg 1.

Kalbfleisch

per Pfd. 12 fr.

14995

S. Baum, Metzgergasse 13.

Portland-Cement

empfehle in stets frischer Waare, im Anbruch wie in $\frac{1}{2}$ Tonnen, zu den billigsten Preisen.

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

Material- und Farbwaarenhandlung.

15711

Tapezirerstärke,

I. Qualität, per Pfd. 8 fr.

empfiehlt

15995

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter Zusicherung reellster und prompter Bedienung

14890

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Schmiedeeiserne Gasröhren,

16267

Bleiröhren,

Zinkblech

empfiehlt **G. Schöller**, Dohheimerstraße 4.

Mehrere frisch geleerte **Bordeaux- und Cherrypässer** billig zu verkaufen im englisch-deutschen Wein-Depot, große Burgstraße 2a.
16257

Drei **Marquisen** nebst Beschlag für runde Fenster und drei große Balton-Blumentasten zu verkaufen. Näheres Elisabethenstraße 14 zwei Treppen hoch.
16250

Eine vierfachladige, tannen-lackirte **Schreibkommode** zu verkaufen Adlerstraße 30 im Hinterhause.
16251

Wellstrichstraße 20 im Dachlogis sind mehrere **Kanarienvögel** (Weibchen) zu verkaufen.
16253

Gute **Äpfel** per Kumpf 14 fr. sind zu verkaufen Ellenbogengasse 13.
16256

Eine **Ladeneinrichtung** zu verkaufen **ll. Burgstraße 7**.
16266

 Kleiner weißer **Hund** zugekauft. Gegen Erstattung der Einrückungsgebühren sowie des Futtergeldes abzuholen Schwalbacherstraße 18.
16255

Eine geschickte **Näherin**, die mehrere Jahre in einem feinen Geschäft als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den feinen Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 16 Parterre.
16262

Ein dunkelbrauner **Sommerüberzieher** ist verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben an Frau Hofinger, Feldstraße 1 im Hinterhaus.
16290

Vor einigen Wochen wurden grüne, gestickte **Bantoffeln** irrthümlich Louisenplatz 1 abgegeben. Gegen die Einrückungsgebühr daselbst abzuholen.
16264

Schwalbacherstraße 37 kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen.
16145

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 27 im zweiten Stock.
16170

Es empfiehlt sich ein junges Mädchen, welches das Putzmachen schon erlernt hat, für ein Putzgeschäft. Näheres zu erfragen in der Expedition.
16252

Eine reinliche Person wird für Monatsarbeit gesucht Helenenstraße 24 eine Stiege hoch.
16246

Es wird eine tüchtige Monatsfrau gesucht. N. Exp. 16258

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen und Ausbessern bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Römerberg 20 im 2. Stock.
16281

Eine bewanderte Näherin wird gesucht. N. Exp. 16305

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches 3 Jahre auf einem Hofgut war, sucht bei einer anständigen Herrschaft als feineres Zimmermädchen Stelle. N. Exp. bei Frau Prob. Ebert, ll. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 16325

Hausmädchen suchen Stellen ll. Schwalbacherstr. 7, 3. St. 16325

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. N. Exp. 13740

Man sucht eine Herrschaftsköchin, sowie eine Kammerjungfer. N. Exp. 15164

Ein fleißiges Mädchen auf Ostern gesucht. N. Exp. 16005

Ein braves Dienstmädchen wird auf April gesucht bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 16047

Ein Mädchen gesucht Adlerstraße 24. 16103

Une jeune fille française désire se placer comme femme de chambre ou bonne d'enfants; elle peut entrer toute de suite. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 15982

Eine tüchtige Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt und empfehlenswerthe Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 16149

Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. April gesucht. N. Exp. Marktplatz 9. 16166

Ein anständiges Frauenzimmer, der französischen Sprache mächtig, wünscht Stelle in einem Ladengeschäft oder Hotel. N. Exp. sub K. 777 durch die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz. 174

Ein tüchtiges, starkes Hausmädchen wird in ein Badhaus auf gleich gesucht. N. Exp. 16201

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 15. April gesucht. N. Exp. 16227

Ein Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 7. 16240

Ein Dienstmädchen ges. ll. Burgstr. 1, Porzellanladen. 16059

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Helenenstraße 15. 16260

Ein Mädchen, welches kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 2c Bel-Etage. 16278

Ein anständiges Mädchen, welches in aller Arbeit erfahren ist, sucht auf 1. April oder Ostern eine Stelle. Näheres gr. Burgstraße 8 eine Stiege hoch. 16275

Stiftstraße 6 Parterre wird ein Mädchen vom Lande gesucht. Zu sprechen um 9 Uhr. 16247

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Offerten unter B. K. 100 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 16292

Ein gebildetes Frauenzimmer gehesten Alters, im Hauswesen sehr erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Haushaltung, am liebsten in einer Privat-Familie. Näheres Expedition. 16271

Ein Mädchen, im Kochen und aller Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres bei F. Frank, Kirchgasse 6, 4. Stod. 16283
Es wird zum baldigen Eintritt ein feines Hausmädchen oder Jungfer gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres bei der Expedition d. Bl. 16289

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres bei D. Altenhoven, Metzgergasse 18. 16307

Eine israelitische Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf gleich oder nach Ostern eine Stelle. Näheres Kirchhofsgasse 2 bei Sulzberger im Laden. 16282

Ein junges, gebildetes Mädchen mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder bei Kindern in einer feineren Familie. Näheres Expedition. 15689

Ein solides Mädchen, welches sich der bürgerlichen Küche und der Hausarbeit unterzieht, findet Stelle. Näheres Burgstraße 10 im dritten Stod. 16328

Ein Mädchen gehesten Alters, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sowie im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres Helenenstraße 16 im dritten Stod. 16297

Ein anständiges Frauenzimmer mit guten Zeugnissen, im Hauswesen und Kochen erfahren, sucht Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Michelsberg 11. 16304

Ein Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029

Ein Tapezirerlehrling gesucht Schillerplatz 3. 15893

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806

Tüchtige Rodarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 15807

Ein braver Lebrijunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 15990

Ein Gärtnergehilfe

wird gesucht. Näheres Metzgergasse 10. 16066

Ein Lehrling gesucht von Reinhard Bollinger, Schreiner. 16046

Ein Diener und eine Köchin werden gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres in der Expedition. 16154

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei F. C. Otto, Friedrichstraße 27. 16238

Für sofort oder auf 1. April wird ein Hausbursche gesucht Langgasse 31. 16221

Zwei tüchtige Bauzeichner gesucht Adelsbaldstraße 5. 15922

Ein realischer Knecht gesucht Stiftstraße 9. 16185

Schreinergehilfen gesucht gegen hohen Lohn Röderstraße 33 im Hinterhaus. 16173

Tüchtige Tischlergehilfen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Steingasse 18. 16181

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erl. Näh. Exp. 16164

Gegen guten Lohn wird ein guter Tagsschneider gesucht. Näh. bei Herrn Schneidermeister Haas, H. Schwalbacherstr. 9. 16200

Tapezirergehilfen

sucht A. Mendel, Friedrichstraße 30. 16055

Ein starker Hausbursche

gesucht. Eintritt gleich. Näheres Expedition. 16239

Schreinergehilfen gesucht bei Heiland, Steingasse 7. 16219

2-3 Schlosser finden dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 35. 16018

Starke, kräftige Jungen können das Steinhauer-Geschäft erlernen; hoher Lohn wird zugesichert. Näh. Expedition. 15235

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123

Ein guter Rodarbeiter und ein guter Tagsschneider werden gegen gute Bezahlung gesucht von Stein & Koch, Nerostr. 2. 16326

Ein braver Junge kann das Posamentiergeschäft erlernen bei H. Exner, Neugasse 7. 16028

Ein Hausbursche gesucht Marktstraße 6. 15868

Schuhmachergesellen.

Gute Arbeiter auf Herren- und Damenschuhen finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

Otto Herz & Cie. in Mainz. 415

Ein Restaurationskellner wird gesucht. Näh. Exped. 16311

Ein Diener, der die Krankenpflege, sowie das Serviren gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. bei Frau Häuffer, Goldgasse 21. 16294

Für Hôteliere und Restaurateure.

Kellner aller Branchen besorgt das Placements-Bureau von F. Wessel, Fischerbrücke in Berlin. 415

Ein wohlgezogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 31. 15931

Ein Bursche, welcher zu fahren versteht und Hausdienst verrichtet, wird gesucht. Näheres Expedition. 16279

Zwei Schneidergesellen finden dauernde Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstraße 45 Parterre links. 16310

Gesucht

wird ein Kapital von 8-10,000 fl. gegen gute Versicherung und vierteljährliche Binszahlung. Näh. Exped. 15036

10000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 15573

700, 6000, 1400, 1000, 900 fl. werden stündlich gesucht. Näheres Expedition. 16285

Zwei anständige Nähmädchen suchen ein möbliertes Zimmer. Näh. bei A. W. Engler, Kirchhofsgasse 4. 16327

Logis-Vermietungen.

Elisabethenstraße 8 Parterre sind zwei fein möblierte Zimmer auf 15. April zu vermieten. 16313

Faulbrannenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stod, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275

Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15856

Geisbergstraße 8 ein Dachstübchen mit Bett zu verm. 16276

Helenenstraße 6 im dritten Stod ein möbliertes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. 16077

Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 16243

Helenenstraße 10 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15787

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dogheimerstraße 29a. 13871

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
 Kirchgasse 31 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16261
 Langgasse 16 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und
 Zugehör sogleich zu vermieten. 16163
 Mehrgasse 35 ist ein unmöbliertes Zimmer auf gleich zu
 vermieten. 16298
 Michelsberg 7 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 16203
 Nerosstraße 24 sind zwei Logis zu vermieten. 16168
 Ecke der Platter- und Ludwigstraße 1 ist im 3. Stock
 ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 16057
 Rheinstrasse 33 ist ein Salon nebst zwei Schlafzimmern zu
 vermieten. 15204
 Taunusstraße 51 ist die elegant möblierte Bel-Etage, be-
 stehend in 4 Zimmern und Cabinet, auf Verlangen mit Küche
 und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 16047
 In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit
 Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, voll-
 ständigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu
 einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15038
 In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zim-
 mern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis
 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211
 In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung
 auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 12459
 In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritius-
 Jag, ist der zweite Stock zu vermieten. Das Nähere bei
 Aug. Sternberger, Webergasse 5. 13347

In meinem Hinterhause Friedrichstraße 32 sind pro 1. Juli d. J.
 drei Logis, jedes aus drei Zimmern mit Zugehör bestehend,
 sowie zwei Parterre-Räume mit Feuergerichtigkeit, welche
 letztere sich auch als Magazins- oder Lager-Räume verwenden
 lassen, zu vermieten (Schmiede ausgeschlossen).
 Friedrich Brenner. 15741

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage,
 bestehend aus 6-7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansar-
 den etc., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen,
 zum möbliert vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im
 Cigarrenladen. 15405
 In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen
 hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche etc.,
 auf 1. April zu vermieten. D. L. Freitag. 14356
 Ein Logis von vier Zimmern nebst Zugehör ist zu vermieten.
 Näheres Langgasse 31 im Cigarrenladen. 15782
 In schöner Lage, nahe der Trinkhalle, sind ein bis zwei reinliche,
 gesunde, möblierte Zimmer zu verm. Näh. Exped. 15427
 Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten.
 Näheres Expedition. 14993

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergeß-
 lichen, innigstgeliebten Satten, Sohn, Bruder, Schwager
 und Schwiegersohn,

Bäckermeister Heinrich Schwanz,

nach langem, schweren Leiden Dienstag Morgen 5¼ Uhr
 in ein besseres Jenseits abzurufen.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten
 diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Donnerstag Nach-
 mittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 10,
 aus stattfindet.

16284

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Hälfte einer möblierten Saal-Etage ist an eine oder zwei
 Personen abzugeben. Näh. Exp. 16254
 Ein kleiner Laden nebst Wohnung an stille Leute zu vermieten.
 Näheres Expedition. 16326
 Gymnasien können Kost und Logis erhalten. N. E. 15965
 Helenenstraße 15 Hinterh. können Arbeiter Schlafstelle erh. 16192
 Schüler finden Aufnahme Moritzstraße 7 im 2. Stock. 15546
 Schulgasse 7, Hinterh., findet ein Arbeiter Schlafstelle. 16269
 Steingasse 31 können 3 Arbeiter Kost und Logis erh. 16306

Deutsche National-Lotterie

unter der Allerhöchsten Protection Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin
 zum Besen der kranken und verwundeten deutschen Krieger, der Invaliden
 des jetzigen Krieges und der Hinterbliebenen der Gefallenen.

Loose zu einem Thaler sind auf dem unterzeichneten Bureau zu
 haben. Die Gewinne bestehen aus den werthvollen und zahlreichen Gegen-
 ständen, welche dem Berliner Central-Comité der deutschen Pflegervereine
 von verschiedenen Wohlthätern und Vereinen geschenkt worden sind. Es sind
 dies: Gemälde, Schmuckstücke, Vasen u. s. w. Es gehört dahin auch der
 Silberbarren im Werthe von 430 Thaler, ein Geschenk der Deutschen in
 Virginia-City, Staat Nevada, ferner ein Schild, versehen mit kunstvoll
 gearbeiteten kleinen Darstellungen von Kriegsgeschehnissen aus edlen Metallen,
 ein Geschenk aus Philadelphia.

Zur Interresse der verwundeten Krieger, der Invaliden und Hinterbliebenen
 Gefallener bittet um zahlreiche Abnahme von Loose.

Das Bureau des Kreis-Vereins:
 Ferd. Gehl (Taunusstraße 9).

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 30. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst durch
 durch Herrn Candidat Dr. Richter.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 28. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Simon).	834.49	835.22	835.91	835.20
Thermometer (Reaumur).	+1.0	+4.2	+0.4	+1.86
Druckspannung (Bar. Sim.).	1.63	0.95	1.09	1.24
Relative Feuchtigk. (Dew.).	77.2	53.0	58.2	54.46
Windrichtung.	N. W.	N. W.	N. W.	—
Niederschlag pro □ in par. Zentl.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
 Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 30. März.

Cäcilien-Verein. Abends 7 Uhr: Probe für die Damen in der höheren
 Bürgerchule.

Dilettanten-Verein. Abends 7¼ Uhr: General-Probe im Victoria-
 Hotel.

Allgemeiner deutscher Schneiderverein. Abends 7¼ Uhr: Ver-
 sammlung im Gasthaus „zum Güttenberg“, Nerostraße.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirtinnen; 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Der eingebildete
 Kranke“. Lustspiel in 1 Aufzuge (3 Abtheilungen) von Moliere.
 Nach der Bandisfin'schen Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von
 Richter. Neu einstudirt: „Der Verirathsantrag auf Helgoland“.
 Lebendes Bild in 2 Aufzügen von R. Schneider.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 1.45.
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.5.
 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 5.12. 7.20 (von Mainz).
 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 28. März 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45	—45½ fr.	Amsterdam 100½ b.
Friedl. d'or	9	58	Berlin 106½ b.
Pistolen (doppelt)	9	45	Edin 105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	55	Hamburg 88½ b.
Dukaten	6	36	Leipzig 105 b.
20 Fres.-Stücke	9	28	London 119¼ b.
Sovereigns	11	55	Paris 94½ b.
Imperial	9	45	Wien 95½ b.
Dollars in Gold	2	27	Disconto 3½ % C.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mein Lager in den neuesten

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen,

sowie in

fertigen Damen-Anzügen, Umhängen etc.

äußerst reichhaltig und geschmackvoll sortirt ist. Ebenso empfehle ich eine große Auswahl in **gestickten Schweizer-Gardinen** von 6 fl. an per Fenster,

Rouleaux-Stoffe jeder Breite, **Damast, Meuble-Rips, Teppiche und Tischdecken** &c.

Schließlich mache ich noch aufmerksam auf eine große Partie äußerst preiswürdiger schwarzer **Cachemires**, zu Kleidern und Jacken geeignet.

16015

J. Hertz, Langgasse 8c.

Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack sind in großer Auswahl zu finden bei

Louis Süß,

364

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

Gesundheitspflege,



die Heilung aller

Krankheiten,

die Erreichung des

höchsten Alters

lehrt in überzeugender Jedem verständlicher Weise **Dr. Werner's Wegweiser für alle Kranke.** Es dürfte wohl kaum einen Ort geben, in dem dasselbe nicht bekannt ist, oder in welchem es nicht diesem oder Jenem zur Gesundheit verholfen hat. Selbst in Fällen, wo die tüchtigsten Aerzte und alle angewandten Mittel nutzlos waren, brachte es Hilfe. Von den vielen tausend Zeugnissen sind die Adressen der in der letzten Zeit eingegangenen der neuesten Auflage beigebrucht und in diesem ca. 600 Orte vertreten. Es ist für **nur 6 Ngr.** in jeder Buchhandlung zu bekommen.

 Dieses Buch sollte in keinem Hause fehlen. 

Strohhut-Wascherei.

Ich bringe zur gefälligen Anzeige, daß das Waschen, Färben in braun und schwarz, und Jaconniren der Strohhüte beginnt und halte mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Jacob Weigle, Hutmacher,
kleine Burgstraße 1.

13802

Mein bekanntes, großes

Gardinen-Lager,

in allen Arten und Qualitäten bestens assortirt, bringe in Erinnerung.

H. W. Erkel,

Webergasse 4.

15744

Ich mache hiermit auf noch in großer Auswahl vorrätig einfarbige, farbige und schwarze Damenkleiderstoffe für jede Saison, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Seidenstoffe, engl. Patent-Sammete, Cachemirs, Mulls, Piques, Percals, Jaconas, Bielefelder Leinen, Chales, leinene und Leinen-Batist-Taschentücher, Fichus, Foulards etc. ergebenst aufmerksam mit dem Bemerkten, daß ich solche, um den Schluß meines Geschäftes im nächsten Monat zu ermöglichen, bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

große Burgstraße 2.

15263

Confirmandenanzüge

15932

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Rappen empfehlen die Kleidermagazine von

Meßgergasse 29, **H. Martin**, Meßgergasse 18.

Für Confirmanden.

Lack-Zugstiefeln für Knaben zu 3 fl. 30 kr., sowie hohe Zeugstiefeln für Mädchen mit Zügen, Knöpfen und zum Schnüren zu außerordentlich billigen Preisen bei

15155

F. Herzog, Langgasse 14.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz.

286

Ausverkauf

nur noch einige Tage **Kranzplatz 12** in **Corsetten, Crinolines, Schirmen, Rämnen, Bürsten, Parfümerien, Schmuckstücken, Drell** etc. zu und unter Fabrikpreisen bei

E. Rayss.

16233

Zu bevorstehender Saison empfehle ich meine vollständig sortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art und Breite auf's Angelegentlichste:

Brochirte Mull-Vorhänge,

gestickte "

gestickte "

gestickte Tüll-Vorhänge,

englische "

mit Tüll-Borde,

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Gute Waaren, verbunden mit geschmackvollen Mustern, lassen mich auf recht zahlreichen Besuch rechnen.

Feste Fabrikpreise!

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

15148

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeutender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu herabgesetzten Preisen die

15935

Kleiderhandlungen von

Meßgergasse 29, **H. Martin**, Meßgergasse 18.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe alle noch übrigen Artikel, bestehend in Herren- und Damen-Stiefeln und Schuhen zu herabgesetzten Preisen.

14780

J. Schmitt Wwe., Webergasse 18.

Mein Lager fertiger Spiegel empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen.

13576

A. Bauer, Meßgergasse 14.

Zu verkaufen

ein Haus in bester Lage von Mainz, worin seit vielen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde; dasselbe eignet sich auch zur Anlage einer Bäckerei oder Metzgerei. Näh. Exped. 15861

Ein Haus mit großem Garten nebst Thorfahrt, in der Ludwigstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 14935

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

8001

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

empfi

Gastwirthschaft zum weißen Lamm

auf dem Marktplatz dahier

habe ich vom 1. April d. J. an dem Herrn **Georg Burkart** aus Dieblich übertragen, und bitte das mir früher bewiesene Vertrauen demselben ebenfalls schenken zu wollen.

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Georg Bücher.

Bezug nehmend auf Vorstehendes verspreche ich eine **aufmerksame und preiswürdige** Bedienung: stets **vorzügliches Bier, reine Weine, gute Küche, mäßige Preise.**

Wiesbaden, den 28. März 1871.

Georg Burkart.

Das größte und billigste Lager in Herren- und Knaben-Anzügen

empfehlen

L. & M. Dreyfus,

15734

Langgasse 53 am Kranzplatze.

Complete Anzüge	von 15 fl. an,
Knaben-Anzüge	5 " "
Confirmanden-Anzüge	11 " "

Geschäfts-Eröffnung.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir an hiesigem Platze, **Reichhof 22**, eine Fabrik in **Damenmänteln, Mantillen und Jacken** en gros & en détail errichtet haben.

Unser Lager, welches vorstehende Artikel als **Specialität** repräsentiren soll, wird von den **billigsten bis zu den feinsten Genres** stets aufs Reichhaltigste und dem Geschmacke der Mode Entsprechendste assortirt sein. Durch strengste Reellität, gewissenhafteste Ausführung der uns zu Theil werdenden Aufträge, werden wir das Vertrauen der uns beehrenden Damen zu gewinnen und zu erhalten suchen.

Nach Maß bestellte und nicht nach Wunsch ausgefallene Piecen werden ohne Weiteres zurückgenommen.

174

Schreiber & Fuchs in Mainz, 22 Reichhof 22.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verlaufe meine sämmtlichen Vorräthe, als: Schreibsekretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u. Ich werde solche Preise machen, daß Concurrenz unmöglich ist.

Joh. Haberstock, Michaelsberg 18. 15890

Gartenfiguren

empfehlen

F. Lantz, Moritzstraße 14. 14151

Vorgezeichnete Weißstickereien

in reicher Auswahl und neuesten Dessins bei

W. Heuzeroth,

16150

vorm. C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Für Glaser und Schreiner.

Eine größere Parthie 1", 1½", 2" und 3" eichene und buchene **Böhlen** bis zu 25' Länge zu verkaufen bei

Wilhelm Zibus in Mittelheim (Rheingau). 16074

Saalbau Schirmer.

Bayreuther Bier

aus der Brauerei des Herrn Gg. Schmidt in Bayreuth in vorzüglicher Qualität wird von heute an in Zapf genommen. Ebenso ausgezeichnetes Nassauer Bier aus der Aktien-Brauerei in Nassau. 14835

Nur Stadt Straßburg.

Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß die bisher von mir betriebene Restauration und Wirthschaft mit dem 1. April an Herrn **Wilhelm Wintermeyer** übergeht. Zudem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger bewahren zu wollen. Wiesbaden, den 27. März 1871.

Gustav Berghof.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich meine Restauration und Wirthschaft zur Stadt Straßburg unter Zusage reellster und promptester Bedienung und solidester Preise bestens. Es wird mein stetes Bestreben sein, durch gute Speisen, sowie reingehaltene und preiswürdige Weine das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte ich um recht zahlreichen Besuch. Achtungsvoll

16053

Wilhelm Wintermeyer.

Speisewirtschafts-Eröffnung.

7 Michelsberg 7.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am 2. April meine Speisewirtschaft, Mittagessen zu 14 kr. nebst einem reinen ausgezeichneten $\frac{1}{2}$ Schoppen Wein eröffnen werde. In der Hoffnung, daß ich Jedermann zufrieden stelle, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch. Achtungsvoll

16195

Jacob Damm.

Geschäfts-Verlegung.

Meine Butter- und Eier-Handlung en gros & en detail befindet sich von heute an nicht mehr Schulgasse 9, sondern **Ellenbogen-gasse No. 7**, vis-à-vis dem Brauhaus zum Lämmchen.

15873

Hochachtungsvoll P. Lehr.

Brodpreise

16188

bei **J. B. Willms** in der Waage:

1. Qualität Langbrod per Laib 21 kr.,
1. " rundes Brod per Laib 15 kr.,
1. " Kornbrod lang od. rund pr. Laib 19 kr.,
2. " Kornbrod rund per Laib 18 kr.

Frische Maifräuter

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 16086

Ima Tapezirerstärke, schön weiß p. Pfd. 8 kr., bei **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 15944

Ruhrkohlen

bislig zu beziehen bei

G. Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4. 15126

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellen sind zu haben bei

13892

Carl Beekel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

zu beziehen von Fr. Bourbonnus, Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen bester Qualität sind eingetroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei 14392 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden. 15358

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 15696

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem Quantum bisligst zu beziehen Saalgasse 36. **Wilh. Kessler.** 16051

Zu verkaufen

Adolphsallee 1: 3 Bettstellen mit Sprungfeder- und breitstelligen Koffhaarmatratzen und Keil, Waschlommode und Nachttische mit Marmorplatten, 1 Nähtisch, alles in Nußbaum; für 4 Fenster Gardinen mit Zugehör, 1 Küchenschrank, Küchentisch und Stühle, Porzellan und Küchengefähr, Alles so gut wie neu. 16214

Eine acht russische Theemaschine, ein kleiner Divan mit zwei Kissen, eine Couleuse mit Rips überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Nußbaum, ein Plüschessel mit Kissen, eine Mahagoni-Stickrahme sind zu verl. Rheinstraße 30. Anzusehen Morgens 10-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr. 15488

Kanarienvögel, Hähnen und Weibchen, sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus. 16046

Ein Newfoundland Hund, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 16022

Ein noch gutes Billard und 2 schöne Oleander sind bislig zu verkaufen Mauergasse 2 eine Stiege hoch. 16117

Harzer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), sowie ein Haufen Dung zu verkaufen Louisenstraße 24 im 3. St. 16215

Ein weißes Kleid, einmal getragen, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 16215

Eiserne Gartenbank zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 16217

Confirmandenröde zu verkaufen Ludwigstraße 11. 16245

Eine eichene Waschbütte, Gießkanne, Grabschippe sind zu verkaufen Dohheimerstraße 8. 16167

Ein Chassepot zu verkaufen. Näheres Expedition. 16162

Sandsteinpfeiler, Thüren und Erkerfenster sind Langgasse 4 zu verkaufen. 16019

Zwei neue polirte Bettstellen zu verkaufen Schwalbacherstraße 15 bei **W. Heuss**, Schreinermeister. 16030

Friedrichstraße 15 ist ein neuer, feuerfester Cassenschrank zu verkaufen. 16032

Herrnmühlgasse 4 sind Kartoffeln zu verkaufen. 15961

Ein vollständiges Bett mit Bettstelle ist aus freier Hand zu verkaufen Mehrgasse 26. 14663

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.